jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2022/2/16 Ro 2021/08/0005

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.02.2022

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
40/01 Verwaltungsverfahren
62 Arbeitsmarktverwaltung
66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

AlVG 1977 §24
AlVG 1977 §38
AlVG 1977 §47 Abs1
AVG §68 Abs1
AVG §69
VwRallg

Rechtssatz

§ 24 AlVG 1977 ermöglicht unter den in dieser Bestimmung genannten Voraussetzungen die (rückwirkende) Korrektur der zuerkannten Leistung von Arbeitslosengeld bzw. (iVm. § 38 AlVG 1977) Notstandshilfe ohne Bindung an die strengen Voraussetzungen des § 69 AVG. Die Rechtskraft einer bescheidmäßigen Zuerkennung - bzw. die Bestandskraft einer Mitteilung nach § 47 Abs. 1 AlVG 1977 - werden somit durchbrochen und stehen einer Entscheidung nach § 24 AlVG 1977 nicht entgegen (vgl. VwGH 23.5.2012, 2012/08/0022).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3 Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2021080005.J01

Im RIS seit

18.03.2022

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at